

Besondere Impfungen gegen Corona

29.11.2021 17:13 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Impfungen gegen Corona



Nach verzögertem Start am Morgen hat das Impfzentrum Dorsten Fahrt aufgenommen

Auf dem Weg zum Auto sagt die ältere Dame zu ihrem Mann: „Das haben die doch gut organisiert.“ Und die Wartezeit am Morgen? Sie lacht. „Ach, beim Arzt hätte ich auch warten müssen. Und so schnell wie hier hätte ich sowieso nirgendwo einen Termin für die dritte Impfung bekommen.“

Der Kreis Recklinghausen hatte bei der medizinischen und technischen Ausstattung des Impfzentrums Dorsten an fast alles gedacht, gemeinsam mit der Stadt Dorsten vorbereitet und am Freitag noch in einer Nachtschicht aufgebaut, um den Treffpunkt Altstadt am Montag als Impfzentrum in Betrieb nehmen zu können. Trotzdem fehlte am Montagmorgen der Koffer mit Notfall-Medikamenten, ohne den Ärzte nicht mit den Impfungen beginnen dürfen. Darum konnte das Impfzentrum erst mit einer guten Stunde Verspätung starten.

Im Gebäude selbst lief es von Anfang an wie geplant: Die Wartezeiten für die Aufklärungsgespräche und den eigentlichen „Piks“ waren jeweils kurz.

Bürgermeister Tobias Stockhoff: „Das Impfzentrum wurde von unseren Kolleginnen und Kollegen hervorragend vorbereitet. Dass in der technischen Zulieferung durch den Kreis dann doch etwas an Ausstattung fehlt, kurz bevor die Ampel auf Grün springen soll – das kann beim besten Willen niemand vorhersehen. Das war kein böser Wille und ist sicherlich dem enormen Druck geschuldet, unter dem derzeit alle stehen, die das Impfen planen und koordinieren. Aber unsere Kolleginnen und Kollegen haben besonnen und schnell auf die Situation reagiert.“ Die meisten Wartenden nahmen es gelassen hin, froh, dass überhaupt schnell und ortsnah so ein Angebot aufgebaut wurde. Bis zum Mittag war der Rückstand an der Anmeldung vollständig abgebaut.

Am morgigen Dienstag wird der Corona-Krisenstab zusammenkommen und den ersten Tag im Impfzentrum Dorsten analysieren. Lisa Föcker, Leiterin des Impfzentrums: „Auch nach dem verzögerten Start am Morgen können wir nach dem ersten Tag sagen, dass unser Impfzentrum leistungsstark ist. Das Team ist motiviert und sehr flexibel. Wenn wir in den Abläufen Details noch nachsteuern können, werden

wir das schnell umsetzen.“

Info:

Das Impfzentrum Dorsten bietet Impfungen zunächst montags, mittwochs und sonntags, jeweils von 10 bis 18 Uhr, ausschließlich nach Terminvereinbarung.

Über mögliche Kapazitätserweiterungen (mehr als drei Impfstraßen, mehr Impftage) stehen die Stadt Dorsten und der Kreis Recklinghausen im Austausch.

Aktuell sind alle Termine im Dezember vergeben. Es werden aber täglich stornierte Termine wieder freigegeben. Bitte behalten Sie das Terminportal auf www.dorsten.de/impfzentrum im Blick.

Über die Freischaltung von zusätzlichen Terminen durch Kapazitätserhöhung oder zusätzliche Impftage im Wochenlauf sowie Freigabe der Buchungsmöglichkeiten für die Januar-Termine wird die Stadt Dorsten jeweils rechtzeitig informieren.

Besucher des Impfzentrums sollten Unterlagen möglichst schon ausgefüllt mitbringen. Diese können heruntergeladen werden

auf <https://www.rki.de/DE/Content/Infekt/Impfen/Materialien/COVID-19-Aufklaerungsbogen-Tab.html>

Wichtig: Diese Unterlagen müssen für die Erstimpfung und auch noch einmal neu für die Dritt- oder Boosterimpfung ausgefüllt werden.

Da die Parkmöglichkeiten am Impfzentrum begrenzt sind, nutzen Sie bitte die vielen Parkmöglichkeiten rund um die Dorstener Altstadt oder reisen Sie mit Bus und Bahn an. Das Impfzentrum liegt in fußläufiger Nähe zu Innenstadt, Bahnhof und Busbahnhof.

<https://youtu.be/pCHCkIcuK8Q>

Im Video: *Bürgermeister Tobias Stockhoff über den Start des Dorstener Impfzentrums*

Text und Video: Stadt Dorsten